

Lebensmittelvertriebs-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Bremen, Schlachte 59.

Die G.-V. vom 26./8. 1933 beschloß Auflös. der Ges. Liquidator: Kaufmann August Degenhardt, Bremen.

Aufsichtsrat: Vors.: Heinr. H. Menke, Konsul Caspar Menke, Eduard Menke, Bremen.

Gegründet: 9./2. 1917; eingetragen 15./5. 1917. Firma bis 19./9. 1921: Gemeinnützige Großeinkaufsgesellschaft „Deutschland“. Sitz bis 21./6. 1928 in Hamburg. Firma dann bis 26./8. 1933: Großeinkaufsgesellschaft „Deutschland“ Akt.-Ges. — Auf Grund des von der G.-V. der Großeinkaufsgesellschaft „Deutschland“ A.-G. genehmigten Vertrags vom 25./8. 1933 ist das Geschäft mit dem Recht, die Firma „Großeinkaufsgesellschaft „Deutschland“ weiterzuführen, auf die Firma Einkauf- und Versand-Gesellschaft an der Schlachte mit beschränkter Haftung in Bremen übertragen.

Kapital: 50 000 RM in 2500 Aktien zu 20 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar 2, Kasse u. Bankguthaben 7051, Warenbestand 7800, Debit. 10 903, Verlust 48 223. — Passiva: A.-K. 50 000, Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen 12 939, Wechselverbindlichkeiten 7750, Verbindlichk. gegenüber Banken 3292. Sa. 73 981 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 14 500, soziale Aufwend. 2325, Abschreib. 53 401, Besitzsteuern 1508, sonstige Aufwend. einschl. Umsatzsteuer 8823. — Kredit: Ertrag nach Abzug der Kosten für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 32 395, Verlust (Verlust in 1932 53 401 abzgl. Warengewinn in 1932 5178) 48 222. Sa. 80 617 RM.

Menke & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien in Liqu.

Sitz in Bremen.

Die G.-V. vom 21./8. 1926 beschloß Auflös. der Ges. u. Liqu. Liquidator war Kaufm. Heinr. Herm. Menke, Bremen. Lt. Bekanntm. v. 20./4. 1929 ist die Firma erloschen. Lt. amtl. Bekanntm. v. 2./9. 1931 ist

die Liqu. der Ges. wieder eröffnet. Liquidator: Kaufmann Herm. Heinr. Menke, Neubrandenburg (früher in Bremen).

Nordwestdeutsche Handels-Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, Am Wall 145/144.

Vorstand: A. E. D. Hoyermann.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt und Notar Dr. Wilhelm Carl Heymann, Kaufmann Georg Wolff, Kaufmann Willy Francke, Bremen.

Gegründet: 26./6. 1931; eingetragen 30./6. 1931. **Zweck:** Betrieb von Handelsgeschäften jeglicher Art, wie auch die Beteiligung an and. Unternehmung.

Kapital: 150 000 RM in 150 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 14./10. 1933 Erhö. des A.-K. um 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Commerz- u. Privat-Bank 3187, Kontokorrentkonto Debit. 92 953. — Passiva: Kontokorrentkonto Kredit. 45 189, A.-K. 50 000, Gewinn 951. Sa. 96 140 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 697, Handlungskostenkonto 1942, Gewinn 950. Sa. 3589 RM. — Kredit: Zinsen 3589 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rohstoff-Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, Hohentorstraße 56.

Vorstand: Ernst Bucksath.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Arend Tellmann, Kaufmann Paul Engler, Bremen.

Gegründet: 11./1. 1922; eingetragen 27./1. 1922.

Zweck: Vornahme von Handelsgeschäften aller Art, insbesondere der Rohstoffhandel sowie die Beteiligung an gleichen und ähnlichen Unternehmungen, auch der Erwerb und die Fortführung solcher Unternehmungen, sowie endlich alle Geschäfte, die nach dem Ermessen des A.-R. hiermit in Verbindung stehen.

Kapital: 100 000 RM.

Urspr. 500 000 M in 450 St.-Akt. u. 50 Vorz.-Akt. 1923 erhöht um 4 500 000 M in 45 Akt. zu je 100 000 M; die Vorz.-Akt. wurden in St.-Akt. umgewandelt. Laut

G.-V. v. 29./11. 1924 Umstell. von 5 Mill. M auf 100 000 Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Buchforderungen 738, Beteiligungen 87 500, Verlust (Vortrag 1931 16 156, Verlust in 1932 625) 16 781. — Passiva: A.-K. 100 000, Buchschulden 5019. Sa. 105 019 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 16 156, Verlust aus Beteiligung 2444, Handlungskosten 198. — Kredit: Gewinn aus Waren 2016, Verlustvortrag 1931 16 156, Verlust in 1932 625. Sa. 18 797 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Abwicklungsgesellschaft in Breslau, Ring 49. (In Konkurs.)

Im April 1932 stellte die Ges. erneut ihre Zahlungen ein. Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 4./5. 1932 das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Erich Bayer in Breslau, Schloßstraße 6. Lt. dessen Mittel. v. Dez. 1932 wurde das Unternehmen aus der Konkursmasse an Herrn Arthur Braunthal veräußert. Das Unternehmen wird unter der Firma Geschw. Trautner Nachf. Inh. Artur Braunthal (Einzel-firma) weitergeführt. Das Konkursverfahren wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins am 16./8.

1933 aufgehoben. Amtliche Firmenlöschung liegt noch nicht vor.

Vorstand: Dr. Rudolf Cohn.

Aufsichtsrat: San.-Rat Dr. Wilh. Perls, Breslau; Dr. Franz Cohn, Bad Kudowa.

Gegründet: 12./5. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetragen 31./7. 1923. Firma bis Juni 1932: Geschwister Trautner Nachf. A.-G.

Kapital: 300 000 RM in 15 000 Akt. zu 20 RM.